

Inhaltsverzeichnis

Vorwort für Eltern und Lehrer

Die Geschichte von Tim

Tims Nervenbahnen werden befreit
Integration der Seitigkeit nach Dennison
Lesen über die Mittellinie des Körpers
Schreiben und Liegende Achten
Überkreuzen der Mittellinie für das Hören und für das Gedächtnis
Überkreuzen der Mittellinie bei Stress
Positive Sprache

Leitfaden für Eltern und Pädagogen

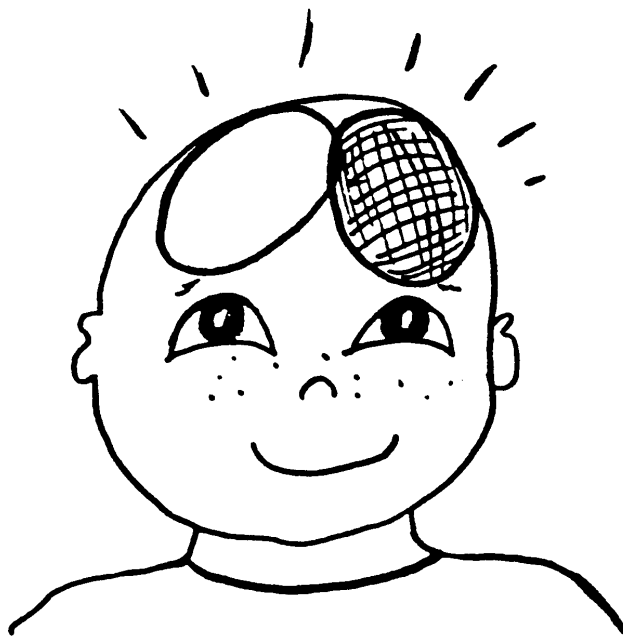
Warum EK funktioniert
„Angeschaltet sein“ oder „abgeschaltet sein“?
Die Blockierung der Mittellinie
Sichtweisen von Kindern, die „einseitig“ denken
Sichtweisen von Kindern, die „integriert“ denken
Sichtweisen von Eltern und Pädagogen, die „einseitig“ denken
Sichtweisen von Eltern und Pädagogen, die „integriert“ denken

Methoden aus dem BRAIN-GYM®-Kurs:

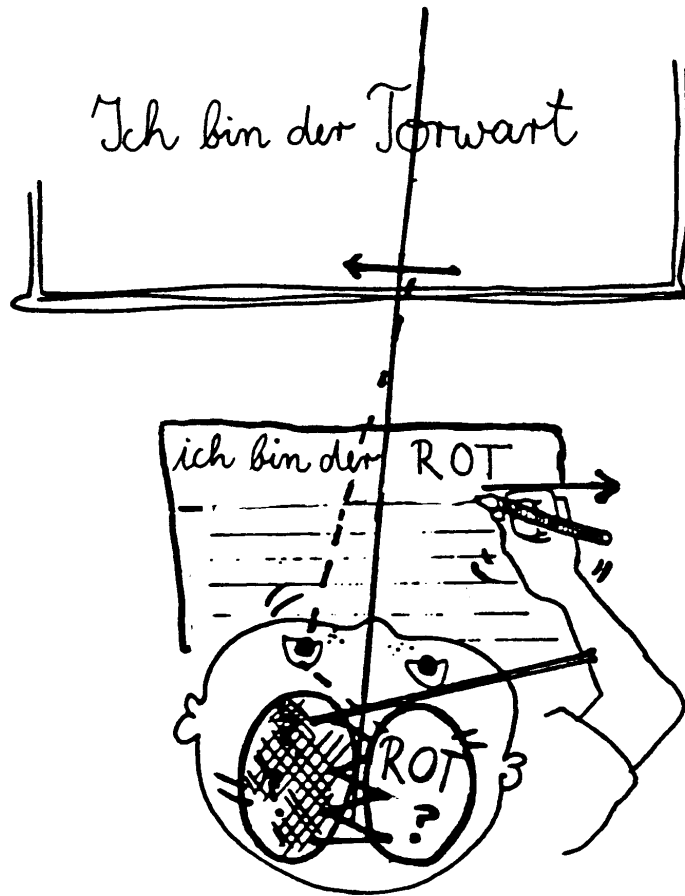
Die Kunst des Muskeltestens
Die Lateralitätsbahnung nach Dennison
Die Liegende Acht
Die Positiven Punkte
Die Cook-Methode
EK bei spezifischen Lernproblemen
EK mit einer Gruppe

Begriffe, wie sie in EK häufig verwendet werden

Über die Autoren



Guten Tag, ich bin Tim.
Ich hatte immer Schwierig-
keiten beim Lernen, egal wie
sehr ich mich angestrengt habe.
Dann traf ich Eddie. Er brachte
mir EK bei. EK kann jedem
helfen, Besser zu lernen.



Timms Nervenbahnen werden befreit

*Das war ich in der Schule.
Ich war immer durcheinander.
Oft gingen meine Augen in die
eine und meine Hand in die
andere Richtung, ohne dass ich
es überhaupt gemerkt habe!
Wenn ich solche Fehler machte,
fühlte ich mich dumm. Meine beiden
Gehirnhälften arbeiteten einfach
nicht zusammen. Ich konnte ent-
weder nur die eine oder die andere
benutzen.*

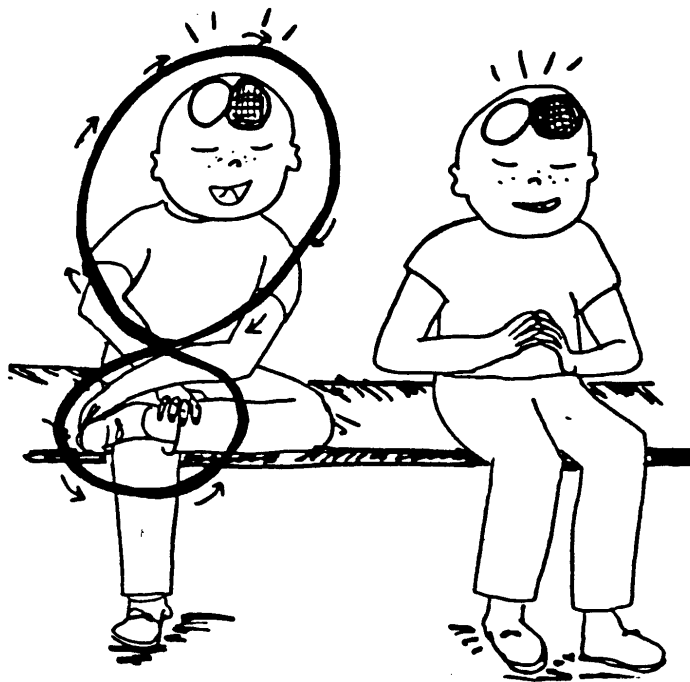
*Eines Tages kam ein neuer Lehrer
in unsere Schule. Er hieß Eddie.*

*Er sagte, er würde mit mir EK
machen. Eddie sagte, das würde mir
beim Lesen und Lernen helfen.*



Gehirnknöpfe

*Bevor Eddie meine Muskeln
Aestete, bat er mich, meine Gehirn-
knöpfe zu reiben. Sie liegen unter
den Schlüsselbeinen und am Bauch-
nabel. Ich fühlte mich wacher!*



Bevor Eddie mich testete, sollte ich für eine Minute mit meinem Körper in einer 8 sitzen. Dann sollte ich für eine Minute meine Fingerspitzen zusammenhalten. Ich atmete tief durch. Meine Zunge war dabei am Gaumen. Jetzt war ich fit für das Lernen.